



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
109 (1899)**

9 (9.1.1899)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-77123](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-77123)



Einige der Herren Baffermann habe im Allgemeinen die zur Zeit in der Fraktion über die einzelnen Fragen herrschende Stimmung wiedergegeben.

Herr Dr. Baffermann war bei Beginn des Reichstages einige Tage in Berlin, um sich über den Gang der Dinge in der neuen Fraktion zu informieren.

Die nationalliberale Partei dürfe aber über den nationalen Gesichtspunkt auch das Liberale nicht vergessen, sie müsse freimüthig sein, die Augen vor den Zeichen der Zeit nicht verschließen.

Bei der Frage der Schaffung der Organisation wurde recht lebhaft das Verhältniß zu dem Bunde der Landwirthe erörtert.

Herr Reichsanwalt Plaß von Friedland führt aus, man solle den Pfälzer Bauern ihren nationalliberalen Stolz und ihr bäuerlich-büderliches Gemüth lassen.

Herr Kunz v. Grunwaldt theilt mit, daß in seinem Ranton eine Einigung zwischen dem Bunde der Landwirthe und der nationalliberalen Partei erfolgt sei.

Ausweisungen russischer Arbeiterinnen aus Berlin.

Diese von demokratischer Seite unnothiger Weise als eine gegen Ausland gerichtete feindselige Maßregel aufgebaute Angelegenheit wird von Berliner Blättern jetzt näher beleuchtet.

Neue Dampferverbindungen.

Die Hamburg-Amerika-Linie wird künftig alle zehn Tage einen efflächtigen Dampfer über Antwerpen nach Montreal, Canaba, abgehen lassen.

Der Bremer Lloyd schloß mit Amerika einen Vertrag ab, wonach die deutsch-afrikanische Dampferlinie vom Februar an in den Häfen der italienischen Somalilüste, Mogadischu und Merca, anlegt.

Was thut der Deutsche nicht für Geld?

Eines der ersten hessischen Blätter, die „Nationalblende“, teilt mit, daß eine bekannte Hamburger Kaufmanns-Firma das „Derg eines dänischen Kunden habe rühren wollen“.

Tharus.

Novelle von Ernst Jäger.

(Hochzeit verboten.)

309

„Ja“, sagte Friedrich noch einmal so weich, so innig, so bedeutsam, als lägen in diesen zwei Silben ihres Namens eine ganze Welt von Gedanken und Empfindungen.

„Es ist nicht mehr in der Ferne“, sagte er leise. „Von Gehörwärt weiß ich Alles, was sich hier zugeht.“

„Wohlgeliebt“, sagte er, „ich habe dich hierher geholt, um dich ganz in mich zu versenken.“

Eine neue französische Liga.

Die neue „Liga pour la patrie française“ scheint den Bedürfnissen der Lage keineswegs zu entsprechen. Man meldet nämlich die Gründung einer neuen Liga, die den Namen Nationale Vereinigung, Union nationale, führen soll.

Ein Brief Zolas.

Der schon gemeldete Brief Zolas an seinen Verteidiger Labori enthält im Wesentlichen Folgendes: „Der Sieg scheint mir nunmehr sicher.“

Hofnachrichten und Persönliches.

Am Samstag, dem Sterbetage der Kaiserin Augusta war das Mausoleum in Charlottenburg ganz prächtig geschmückt.

Der kommandierende General des 18. (hanoverschen) Kemeerkörps, General der Infanterie v. Seede, hat sein Abschiedsgeländ eingereicht.

Geburten:

Der frühere Oberamtmann Rüge in Deutschsüdwestafrika; er hatte sich dort durch Anlage von Weingärten ausgezeichnet.

Kurze Nachrichten.

Die Justizkommission der Zweiten habsburgischen Kammer ist unter dem Vorsitz des Landesgerichtspräsidenten Fieser sehr fleißig an der Arbeit.

Am 2. d. M. beschloß die Stadterordnetenversammlung die Errichtung eines Arbeitsnachweises auf städtische Kosten.

Der Reichstag nimmt morgen Nachmittag 2 Uhr seine Plenarberatungen wieder auf. Neben kleineren Vorlagen liegt die Interpellation des Herrn v. Wangenheim auf der Tagesordnung.

Die angeführte Verdrückung soll im Juni vorausichtlich durch ein großes Fest verdrückt werden.

„Ah!“ mochte der neue Pater, und über seine Züge glitt ein fadenförmiges Lächeln.

Die Stimme klang scharf und höhnisch. Lautlos, wie er gekommen sein mochte, verschwand der Besucher hinter einer vom Gehäus verdeckten Biegung des Weges.

„Ja“, sagte sie, „ich habe dich hierher geholt, um dich ganz in mich zu versenken.“

„Es ist nicht mehr in der Ferne“, sagte er leise. „Von Gehörwärt weiß ich Alles, was sich hier zugeht.“

„Wohlgeliebt“, sagte er, „ich habe dich hierher geholt, um dich ganz in mich zu versenken.“

„Es ist nicht mehr in der Ferne“, sagte er leise. „Von Gehörwärt weiß ich Alles, was sich hier zugeht.“

„Wohlgeliebt“, sagte er, „ich habe dich hierher geholt, um dich ganz in mich zu versenken.“

nach Portsmouth senden. Natürlich wird sich auch England einreden lassen. Das Kanalgeschloß soll Anfang Juni auf der Höhe zu Splithood einziehen.

In Hennegau haben auf den Steinbrüchen von Clauffen 2500 Arbeiter die Arbeit niedergelegt.

Ein deutsch-brasilianischer Verein ist in Porto Alegre, Südbrazilien, in Gründung begriffen.

Prinz Georg in Areta ernannte eine Kommission von elf Gelehrten und vier Musikanten, die die Aufgabe hat, Gesangsstücke sowie ein neues organisches Statut auszuarbeiten.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Der König von Schweden und Norwegen nahm eine mit 400.000 Unterschriften versehene Adresse entgegen.

Aguaalido, der Führer der Philippiner, bezeichnet die Gerichte, als würden die Gefangenen von den Philippinern schlecht behandelt.

Silvestra erklärte in seiner Programmrede u. A., die gegenwärtigen spanischen Kammern seien moralisch aufgeblüht.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 9. Januar 1899

Einem interessanten Vortrag über Indien hielt am Samstag Abend auf Veranlassung des Kaufmännischen Vereins im Theateraal Herr Hauptmann Karl Lanera.

Das Land durchkreuzt hat und so auf Grund persönlicher Erfahrungen und Einzelbeobachtungen, die das Land der Hebräer, das in ihnen zur Geltung kam.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

Die tschechischen Blätter fahren fort, tschechisch-deutschen Vereinbarungen von Doll zu Doll das Wort zu reden.

...ausgewählte in dem jüdischen jugendlichen Alter von 14-18 Jahren gewöhnlich 10-20 pCt., welche die arbeitsfreien Stunden, besonders die langen Winterabende durch eine Lektüre ausfüllen möchten, die ihren Geist bereichert, ihr Gefühl für das Wahre und Schöne fördert und erhebt und die das in der Schule Erlernete erhält und erweitert. ...

Wittkinderverein. Die am Samstag Abend stattgehabte Vereinsversammlung fand unter dem Vorsitz des 1. Rechners, Hrn. J. A. Schick, statt, welcher das finanzielle Ergebnis der Weihnachtsfeier bekannt gab, welches als ein sehr günstiges bezeichnet werden darf. ...

Der Handfertigkeitsunterricht an der hiesigen Volkshochschule wird von Ostern an insofern eine bedeutende Erweiterung und Förderung erfahren, daß von diesem Termine an ca. 200 Schüler an demselben teilnehmen werden, und die eigens zu diesem Zweck unterrichtet mit allem Nötigen auf's Beste ausgestatteten Werkstätten im Neubau K 6 in Benutzung genommen werden. ...

Aufbau von Liegenenschaften durch die Stadt. Der Stadtrat hat dem Bürgerausschusse eine Vorlage unterbreitet wegen Ankaufs der Liegenenschaften der Frau Peter Sohez Wittwe, Henriette geb. Sulzer hier, und des Evangelischen Separatfonds der Concordienkirche. ...

Umwandlung des Friedrichsplatzes in einen Schmudplatz. Bekanntlich war vom Bürgerausschuß am 19. April v. J. eine Vorlage des Stadtraths genehmigt worden auf Umwandlung des Friedrichsplatzes in einen Schmudplatz. ...

Und Du folgst mir auf dem Fuße nach, mein herriger Schatz, nicht wahr? Damals eilstest Du mir voraus nach dem Plattenhof, heute ich Dir; denn es darf noch Niemand wissen, daß wir zueinander gehören wie die Blüthe zum Strauch, wie die Sonne zur Erde. ...

Wie hübsch, daß Sie sich wieder einmal bei uns sehen lassen! sagte die Amieckin, Burgfelden freundlich begrüßend und ihn einladend, neben ihr Platz zu nehmen. Heute ist es hoffentlich kein böses Mißgeschick, sondern freier Wille, der Sie uns zuführt! ...

liche Erhöhung der Betriebskosten erspürlich war. Diese Pumpanlage im Wasserthurm kostet M. 26,300, während die zwei anderen Neuerungen je 10,000 M. erfordern werden. ...

Ein städtischer Geländeverkauf. Der 71,21 qm umfaßt und an der Ecke der Waldhornstraße und 2. Querstraße sich befindet, soll um den Preis von 90 M. per em an den Herrn Polizeisekretären Ferd. Zeil verkauft werden. ...

Errichtung weiterer Bedürfnishäuschen. Der Stadtrat hat dem Bürgerausschusse eine Vorlage unterbreitet auf Errichtung weiterer Bedürfnishäuschen und zwar sollen diese erstellt werden in der Nähe der Doppelturmhalle in K 6, auf den kleinen Plätzen in der Nähe des ehemaligen Willeckschen Hauses, an der Stefanienspromenade, bei der Milchtränke im Schlossgarten und auf dem Marktplatz in der Neckarvorstadt. ...

Statistisches aus der Stadt Mannheim von der 51. Woche vom 18. Dez. bis 24. Dezember 1898. An Todesursachen für die 51 Todesfälle, die in unserer Stadt vorkamen, verzeichnet das kaiserliche Gesundheitsamt folgende Krankheiten: ...

Patent-Liste. Mitgetheilt durch das Patent- und technische Bureau von Paul Müller, Civil-Ingenieur und Patentanwalt in Waggelburg. Vertreter: Joh. Bischoff, Civil-Ingenieur, Mannheim, M. 8, 7. - Patent-Ertheilung: 101893. Als Einzel- und Selbstlader verwendbare Feuerwaffe. ...

Der Direktor Begeer wird auf Ersuchen des Stadtraths Vorschlags die Erlaubnis zur Übernahme des Amtes eines Sachverständigen im Sachen des Gaswerks-Limbaus ertheilt. Die Vorlagen an den Bürgerausschuß bezüglich Organisation des Fortbildungunterrichts für Knaben und Mädchen an der erweiterten Volkshochschule, bezüglich Geländeerwerb von Wittwe Sohez und dem Ev. Separatfond im vorderen Meerfeld, sowie bezüglich Aenderung des Ortsstatus über die Führung der Grund- und Grundbücher werden genehmigt und die Stadtrathl. Referenten ernannt.

107248. Wasserhähnenapparat, bestehend aus einem Cylinder mit schraubbarem und verschleißbarem Kolben. ... 107249. Schloßapparat, bei welchem ein Schlüssel als Schlüssel verwendet wird. ... 107250. Fahrrad-Aufhängvorrichtung, bestehend aus einem Flaschenzug mit selbstthätig wirkender Festhalte-Vorrichtung. ...

Der Fortbildungunterricht für Knaben und Mädchen an der Volkshochschule und der Bürgerhochschule soll nach einer von Stadtrath dem Bürgerausschusse unterbreiteten Vorlage eine andere Organisation erfahren. ...

Colosseumtheater. Bei völlig ausverkauftem Hause gelangte gestern Sonntag im Colosseum „Der Amerika-Geist“ zur Aufführung. Das Stück wird noch mehrere volle Häuser erzielen, denn der Erfolg des gestrigen Abends war großartig. ...

Turner-Ball. Der am Samstag Abend im Saale des „Babner Hofes“ abgehaltene Ball des hiesigen Turnvereins war sehr gut besucht und theilte sich an der Polonaise weit über 100 Paare. ...

Den Juwelieren läßt die launische Mode gegenwärtig ihre volle Gunst zu Theil werden. So schreibt das Fachblatt für die Gold- und Silberwaarenindustrie: Perlen und von farbigen Edelsteinen ganz besonders Smaragden sind ein sehr begehrter Artikel geworden. ...

Aus der Stadtrathssitzung

vom 6. Januar 1899. (Mitgetheilt vom Bürgerausschuß.) Der Firma Brown Boveri & Cie., welche zur Errichtung einer elektrischen Fabrik in der 17. Sandwegmann bereits eine Fläche von 50,000 qm erworben hat, wird zur Vergrößerung ihrer Anlage ein weiteres Areal von ca. 85,000 qm verkauft. ...

Die Herstellung der Ober- und Unterbauten für die elektrische Straßenbahn erfolgt durch das städt. Tiefbauamt. Zur Ermöglichung der Vergebung der übrigen Arbeiten und Lieferungen hierfür erfolgt ein beschränktes Submissionsauschreiben, in welchem die in Betreff kommenden Elektricitäts- bzw. Baugesellschaften zur Theilnahme eingeladen werden. ...

Die Gehaltsaufbesserungen der Schreibergehilfen im Jahre 1899 nach den bestehenden Grundsatzen werden zur Zahlung angewiesen. Dem Direktor Begeer wird auf Ersuchen des Stadtraths Vorschlags die Erlaubnis zur Übernahme des Amtes eines Sachverständigen im Sachen des Gaswerks-Limbaus ertheilt. ...

Buntes Feuilleton.

Berliner und Pariser Kinder. In einem Berliner Volkshindergarten wurden die Schüler gefragt, woher denn das Holz, das Brennholz käme. „Vom Holzmann“, lautete die Antwort. Der Lehrerin mochte das nicht genügen: „Wo hat es denn der Holzmann her?“ fragte sie. Daraus entstand ein verlegenes Schweigen: ...

Die gleiche Szene, erzählt der Pariser Correspondent des „A. A.“, konnte sich auch in einer Pariser Kinderschule zugetragen haben. Natur und Land liegt den Pariseren ebenso fern wie den Bewohnern Berlins. ...

Jeder Salatsopf, der nach Paris herbeigeführt wird, ist mit einem Strohhalm umbunden und wie ein Wickelkindchen eingeschnürt. Die sauber gepulverten Rohrstängel bilden wahre Bouquets, und die hohen Jochtröbentoren, in denen auf einmal wohl an 1000 Bunde zur Stadt gebracht werden, bilden mit der geschickten Stapelung der festen Waare baumeisterliche Kunstwerke. ...



Größt. Bahisches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Eine Neuauflage der Hauptrollen in der leider unvorstelligen ...

Konzertverein für Kammermusik.

Die gestrige Matinee des Kammermusikvereins ...

Der Hofopernregisseur Kromer.

Der Hofopernregisseur Kromer lang am Freitag im ...

Blumenhain und Adelburg.

Blumenhain und Adelburg, im weißen ...

Kunst- und Literaturberichte.

Die glänzendsten Opernvorstellungen, die je gemessen ...

Zweites Liederkonzert.

Die zwei Solistinnen, mit denen und das Konzert des ...

Der Männerchor.

Der Männerchor beteiligte sich mit drei größeren ...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Wien, 8. Jan. In der heute unter Vorsitz des Kaisers ...

Hyères, 8. Jan. Der französische Marineminister ...

Ranea, 8. Jan. Der Präsident der Kommission ...

Port Said, 9. Jan. Es herrscht großes Unwetter ...

Philadelphia, 8. Jan. Der amerikanische Gesandte ...

New York, 8. Jan. Einer Depesche aus Washington ...

Mannheimer Handelsblatt.

Getreide-Vorräte in Mannheim. Der Getreidelager ...

Wien, 7. Jan. Der 1898er Weine sind sehr ...

Mannheimer Marktbericht vom 9. Jan. Stroh per ...

Mannheimer Effektenbörse vom 7. Jan. Heute wurden ...

Überseeische Schiffahrts-Nachrichten. Neu-York, 7. Jan.

Wasserstands-Nachrichten vom Monat Januar.

Table with columns: Station, Datum, and water level measurements for various stations.

Stadt Cenedig 10 Fr. ...

Sammlung zu Gunsten des ...

Pfaff-Nähmaschine nur allein ...







**Colosseumtheater in Mannheim.**  
 Restaurations-Direktion: Friedr. Kerstbaum.  
 Montag, den 9. Januar, Abends 8 1/2 Uhr  
**Der Amerika-Geppel.**  
 Bauempfehlung mit Erfolg und Lang in 8 Akten von Herrn  
 Knauthmacher und Richard Manz. 10093

**Stahlpanzergewölbe**  
 der Commanditgesellschaft  
**Weil & Benjamin**  
 in Mannheim.

Die unterzeichnete Bankfirma empfiehlt für von der  
 Panzer-Actien-Gesellschaft in Berlin hergestelltes Feuer-  
 und diebstahlsicheres Gewölbe zur Aufbewahrung von  
**Werthpapieren u. Werthgegenständen.**  
 Die Unterlegung kann erfolgen: 77218  
 1. Durch Vertheilung eines eisernen Schrancks unter  
 Selbstüberwachung Seitens des Richters (sog. Safe-  
 Depositen-Einrichtung);  
 2. als verriegeltes Depot;  
 3. als offenes Depot. Damit ist, wie früher, die voll-  
 ständige Verwaltung desselben, Abtrennung der Cou-  
 pons, Ueberwachung der Verloosungen u. s. w. ver-  
 bunden.  
 Das unterzeichnete Bankhaus widmet seine Aufmerksamkeit  
 auch sämmtlichen anderen Zweigen des Bankgeschäftes, wie:  
 An- und Verkauf von Werthpapieren,  
 Eröffnung laufender Rechnungen sowie provision-  
 freier verzinslicher Giroconten,  
 Discontirung und Ankauf von Wechseln,  
 Abgabe von Creditbriefen und Wechseln auf alle  
 europäischen und amerikanischen Hauptplätze,  
 Einlösung von Coupons,  
 Vermittelung aller sonstigen in das Bankfach  
 einschlagenden Geschäfte.  
**Commanditgesellschaft**  
**Weil & Benjamin**  
 Mannheim, C 4, 9b. Karlsruhe, Kaiserstr. 200.

Wir beehren uns hierdurch zur öffentlichen Kenntniss zu bringen,  
 daß wir unsere General-Agentur für die Kreise:  
**Mannheim, Heidelberg und Mosbach**  
 der Herr  
**Gebr. Haymann in Mannheim**  
 übertragen haben.  
 Karlsruhe i. S., im December 1898.  
**Badische Feuerversicherungs-Bank.**  
**Overlack.**  
 Unter öff. Bezugnahme auf obige Anzeige halten wir uns  
 zum Nachweis von Versicherungen von Gebäuden, künstlichem  
 Mobilar, Inventaren, landwirtschaftlichen Erzeugnissen und  
 Geräthen, Fabrik-Remonten und Inventar u. s. w. gegen Feuer,  
 Blitz- und Explosionsgefahr zu mäßigen, festen Prämienlagen  
 bestens empfohlen und erklären uns zu jeder gewünschten Aus-  
 kunft gerne bereit. 10427  
 Geeignete Vertreter werden an allen Orten gesucht.  
 Mannheim, im December 1898.

**Badische Feuerversicherungs-Bank.**  
 General-Agentur Mannheim.  
**Gebr. Haymann**  
 Bureau: L 7, Nr. 4.  
 Fernsprecher: Nr. 472.

Baupläne, Kostenanschläge, künstl. Entwürfe  
 u. s. w. bei äusserst mässigem Honorar.  
**Neckargemünd, Friedrich Floek,**  
 Architekt.  
 10059 Atelier für Architektur und Kunstindustrie.  
 Zweigbureau in Darmstadt und Wiesbaden.

WAGNER'S MARK  
**Monopol!**  
**Wichse** übertrifft  
 an seifert zu  
 erscheidend,  
 prächtigem, tiefeswarzen, haltbarem  
 Glanz allen anderen Fabrikate weiten.  
 Das Leder bleibt geschmeidig und wird  
 wasserdicht. 10029  
 Ueberall zu haben.  
 H. Warner, Strassburg i. E.

**Vinavigo** Spanische Wein-Gesellschaft  
 Hamburg.  
 Direkter Import feiner alter, garantirt reiner Weine.  
 Portwein, roth und weiss, Sherry, Madeira,  
 Marsala, S. G. Cognac, S. G. Ladrinas-  
 Christi, Specialität: Medizinal-Malaga.  
 für Schwächliche, Kranke, Nerven- und Blutschwäche.  
 Haupt-Verkauf in 1/2 u. 1/4 Flaschen zu Originalpreisen in  
 Mannheim: Einhorn-Apothek, Frankfurt a. M.:  
 Kaiser-Apothek, Frankenthal: Pelikan-Apothek.

**„Zaren-Thee“**  
 (Patentamtlich eingetragene Special-Marke)  
 in hübscher Gold- u. Silberstaniol-Packung  
 Neuhelten in Japan. Theekannen!  
**Eisenhardt & Bender's Thee-Lager**  
 75343 Kunststrasse, N 3, 9.  
 Friedr. Weygand. C 1, 12.

**Möbel-Fabrik und Lager**  
 Q 5, 4 W. Landes Söhne Q 5, 4  
 (frühere Volksküche) Tel. 1169.  
 Grösste Auswahl vollständiger Wohnungs-Einrichtungen.  
**Hotel- und Wirthschafts-Möbel,**  
 Verkauf unter langjähriger Garantie für Solidität.  
 Kataloge und Kostenvoranschläge gratis. 70097

**SAALBAU**  
**MANNHEIM.**  
 Heute Montag Abend  
**Erstes Auftreten**  
 des  
**Weltmeisterfahrers**  
**N. E. Kaufmann**  
 mit Kindern.

Kaufmann mit Kinder wird alles in den Schatten stellen,  
 was bis jetzt im Kunstfahren geboten wurde.  
**Keine erhöhten Preise.**

Ausserdem Auftreten sämmtl. Künstler.  
 Hochachtungsvoll 10100  
**H. Nottbusch, Director.**  
 NB. Bilette für die einmalige Vorstellung der  
**Mad. Yvette Guilbert**

am 16. Januar können nunmehr im Saalbau in Em-  
 pfang genommen werden.  
 Preise der Plätze: Reserv. Platz 10 Mk. —, 1. Platz Mk. 6.—,  
 Preise der Plätze: Stohplatz Mk. 3.— Passo-Partouts und Frei-  
 karten sind für diese Vorstellung aufgehoben.

Consultierender Ingenieur f. Electrotechnik  
**Electrotechnische Revisions-Anstalt**  
**Carl Stenz**  
 Civil-Ingenieur. 70050  
 N 3, 13c MANNHEIM. N 3, 13c  
 (langjähriger Ingenieur erster electrotechnischer Firmen.)

Soeben erschienen  
**Mannheimer Adressbuch**  
 Große Ausgabe Preis Mk. 6.—  
 Kleine Ausgabe Preis Mk. 2.—  
**Dr. G. Haas'sche Buchdruckerei**  
**E 6, 2.**

**Thürschliesser**  
**„Mercur“**  
 Selbstthätiger u. geräuschloser, empfiehlt unter Garantie  
 Telephon Nr. 664. **Carl Gordt, R 3, 2.**

**Sanitäts-Colonne**  
 des Mannheimer militärischen Vereins  
 Mannheim.  
 Dienstag, 10. ds. Wts., Abends 8 1/2 Uhr  
**I. Uebung**  
 der lokalen und mobilen Abtheilung für  
 Tatterfall. 10018  
 Anmeldungen werden bis dahin noch entgegengenommen.

**Club Adelpia**  
 Samstag, den 14. Januar 1899, Abends 8 Uhr  
 im **Saalbau**  
**Masken-Ball**  
 mit Preisvertheilung.  
 Vorschläge für Einführende können bei  
 den Vorstands-Mitgliedern, oder im  
 Club-Local „Hotel drei Glocken“,  
 P 4, 4/5, sowie im Kaiser-Café, B 1, 1  
 abgegeben werden. 10092  
 Für Damen ist Masken-Costüm Vorschrift.  
**Die 3 schönsten Damenmasken**  
 werden prämiert.  
 Der Vorstand.

**Auftrag**  
 verschiedener Künstler gebe ich eine größere Anzahl Delikatessen  
 bis zum 15. d. M. zu sehr ermässigten Preisen ab. 10070  
**A. Donecker,**  
 Kunst- und Pianofortehandlung, L 1, 2.  
 Auszug aus den Ständeregistern der St. d.  
 Ludwigshafen.

- December. Verlobte.  
 27. Fr. Roth, Maurer und Elisabeth Richter.  
 28. Michl. Eng, Sattler und Anna Maria Emmert.  
 29. Fr. Ant. Brand, Schlosser und Carol. Reu.  
 30. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 31. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 1. Jan. Verlobte.  
 2. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 3. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 4. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 5. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 6. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 7. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 8. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 9. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 10. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 11. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 12. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 13. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 14. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 15. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 16. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 17. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 18. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 19. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 20. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 21. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 22. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 23. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 24. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 25. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 26. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 27. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 28. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 29. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 30. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 31. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 1. Jan. Verlobte.  
 2. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 3. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 4. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 5. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 6. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 7. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 8. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 9. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 10. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 11. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 12. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 13. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 14. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 15. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 16. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 17. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 18. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 19. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 20. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 21. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 22. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 23. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 24. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 25. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 26. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 27. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 28. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 29. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 30. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.  
 31. Fr. Heber, Kaufmann und Joha. Ghari, Weib.